



Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit zur Erneuerung des Zentralen Migrationsinformationssystems (ZEMIS)

vom 7. März 2022

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung (BV)¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 21. April 2021²,
beschliesst:*

Art. 1

Für die Erneuerung des Zentralen Migrationsinformationssystems wird ein Verpflichtungskredit (1. Tranche «technische Grundlagen» und 2. Tranche «Digitalisierung Kernbereiche») von insgesamt 50,66 Millionen Franken gemäss dem Verzeichnis im Anhang bewilligt.

Art. 2

¹ Die Freigabe des Kredits nach Artikel 1 erfolgt in zwei Tranchen:

- a. Die erste Tranche im Umfang von 22,0 Millionen Franken wird mit diesem Bundesbeschluss freigegeben.
- b. Die Freigabe der zweiten Tranche im Umfang von 28,66 Millionen Franken erfolgt durch den Bundesrat.

² Der Bundesrat kann unter den freigegebenen Verpflichtungskrediten (1. und 2. Tranche) Verschiebungen vornehmen. Dabei kann ein Kredit höchstens um 10 Prozent erhöht werden.

¹ SR 101

² BBl 2021 1056

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 6. Dezember 2021

Die Präsidentin: Irène Kälin
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 7. März 2022

Der Präsident: Thomas Hefti
Die Sekretärin: Martina Buol

Anhang
(Art. 1)

Verpflichtungskreditverzeichnis

	Beträge in Fr.
1. Tranche «technische Grundlagen»	22 000 000
2. Tranche «Digitalisierung Kernbereiche»	28 660 000
Total Verpflichtungskredit	50 660 000

